

* **Das Kriegsministerium kauft.** Das Kriegsministerium kauft ab Juli 1916 bis auf weiteres: Mäntel, Blusen und Hosen aus Tuch, Wickelgamaschen aus porösen Geweben (Lodenstoffe, Strick- oder Wirkware), jedoch wasserdicht imprägniert, vorchriftsmäßige Halsbinden mit Brustklappen, Kalifstoffe, dann Pelzfäuflinge, Pulswärmer, Wadenstüßen, Kniewärmer, Zeltstoffüberstiefel, Waschlif, Fußbinde (Zutewidel). Endlich wird vergeben die Konfektion von Pelzwesten, Pelztrügen und langen Nachtpelzen aus arabischen Lamm- und Schaffellen. Die Lieferung wird bis längstens 15. September 1916 zu erfolgen haben. Angebote samt den erforderlichen Mustern sind in einem Paket zusammengepackt an die 13. Abteilung des Kriegsministeriums (Bestellgruppe) einzusenden. Die Pelzsachen betreffenden Angebote haben unbedingt bis zum 15. d. M. beim Kriegsministerium, 13. Abteilung (Bestellgruppe) einzuliegen. Offertformulare werden durch die Ueberreuther'sche Buchdruckerei M. Salzer in Wien, IX., Pelikangasse 1, Form.-Lag. Nr. 909, in den Handel gebracht werden. (Preis 15 Heller per Stüd.)